



**Schulinternes Curriculum Teil C +  
fachspezifischer Teil B –**

**Ethik 7 - 10**

## **Erläuterungen zur Konzeption des SchiC**

### **Erläuterung zu den Themen:**

Für jeden Jahrgang sind *Pflichtthemen* ausgewiesen, diese müssen behandelt werden. Darüber hinaus gibt es *Wahlpflichtthemen*, in den Jahrgängen 7 und 9 jeweils eines, im Jahrgang 10 zwei, im Jahrgang 8 keines. Diese können aus den weiteren aufgelisteten Themen ausgewählt werden, alternativ kann auch ein eigenes Thema ausgearbeitet werden, das mit dem RLP kompatibel ist. Für dieses ist der Leerbogen am Ende dieses SchiCs auszufüllen.

### **Erklärung der Anlage:**

Zu jedem Thema gibt es zwei Seiten. Auf der ersten Seite befinden sich die für die unmittelbare Unterrichtsplanung wichtigsten Informationen. Die Spalten *inhaltliche Schwerpunkte* und *Schwerpunkte bei Medienbildung und Sprachbildung* enthalten fachspezifische Konkretisierungen zu inhaltlichen Vorgaben und Standards des *RLP Teil C Ethik 7-10* sowie zu Standards und übergreifenden Themen des *RLP Teil B*. Auf der zweiten Seite sind die impliziten RLP-Bezüge der ersten Seite dann expliziert, sodass deutlich wird, auf welche Standards und übergreifenden Themen sich die inhaltlichen, methodischen und sprachlichen Schwerpunkte der ersten Seite beziehen. Für die Unterrichtsplanung lassen sich die ersten Seiten der Themen somit hintereinander als „schnelles SchiC“ lesen.

### **Hinweise zur Anwendung:**

Die auf der jeweils ersten Seite zum Thema angeführten Inhalte und Methoden sind verpflichtend zu behandeln. Sie können durch vorzugsweise an die Lerngruppe und ihre Interessen anschließende Ideen im thematischen und zeitlichen Rahmen erweitert und vertieft werden. Die angeführten Begriffe werden (z.B. in einem Glossar) gesichert. Die angeführten Methoden sind die, die explizit als solche vermittelt werden sollen. Grundsätzlich sollen auch sie im Hefter gesichert sein (ggf. mit passenden Sprachbausteinen).

## Überblick der Themen

Thema	Seite
<b>Klasse 7</b>	
<i>Pflichtthemen</i>	
1 Ethik und ihre Grundbegriffe	4
2 Umgang mit anderen (Freundschaft und Konflikte)	6
3 Judentum und Christentum	8
<i>Wahlpflichtthemen</i>	
W1 Identität und Rollen	10
W2 Glück	12
<b>Klasse 8</b>	
1 Verantwortung und Umwelt	14
2 Gerechtigkeit	16
3 Islam und Zusammenleben der Religionen	18
<b>Klasse 9</b>	
<i>Pflichtthemen</i>	
1 Arbeit (Identität und Rolle)	20
2 Vielfalt im Zusammenleben	22
<i>Wahlpflichtthemen</i>	
W1 Medizin und Tod (Handeln und Moral)	24
W2 Buddhismus	26
<b>Klasse 10</b>	
<i>Pflichtthemen</i>	
1 Handlungs- und Willensfreiheit	28
2 Medien und Macht	30
<i>Wahlpflichtthemen</i>	
W 1 Strafgerechtigkeit	32
W 2 Atheismus und Religionskritik	34
<b>Bogen für eigene Themen</b>	36

## Ethik Klasse 7

### Thema 1: Ethik und ihre Grundbegriffe

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wo beschäftigen mich ethische Fragen in meinem Leben und wie kann man sie beantworten?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beispiele für ethische und moralische Fragen</li><li>• Unterschied Tatsache/Bewertung</li><li>• Goldene Regel</li><li>• Gewissen und Entscheidungsfreiheit</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Ethik, Moral, Behauptung, Tatsache, Werte, Normen, Gewissen, Freiheit</i></p> <p>Begriffe definieren</p> <p>Moralisch urteilen anhand von Dilemmageschichten</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> -	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• wesentliche Merkmale eines ethisch relevanten Begriffs erläutern und eine Definition formulieren</li><li>• ethisch relevante Phänomene in Kategorien fassen</li><li>• in konkreten Handlungen zugrundeliegende ethische Normen oder deren Verletzungen benennen und die Folgen erschließen</li><li>• ihre eigenen Werte benennen und eine Wertehierarchie entwickeln</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachbegriffe nutzen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbilder, Heldinnen und Helden sowie Idole aus den Medien beschreiben</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
-

**Thema 2: Umgang mit anderen (Freundschaft und Konflikte)**

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wie kann ich gute Beziehungen zu anderen haben?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundschaft als Begriff, Freundschaftsarten nach Aristoteles</li> <li>• Konflikte im Umgang miteinander, Gewalt und Mobbing</li> <li>• Diskriminierung – Begriff und Arten</li> <li>• Ansätze zu konfliktlösender Kommunikation: Ich- und Du-Botschaften, Elemente gewaltfreier Kommunikation</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Mobbing/Cybermobbing, Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Islamophobie, körperliche/verbale/psychische Gewalt, Behindertenfeindlichkeit, Homophobie</i></p> <p>Zentrale Aussagen eines Texts herausarbeiten und erläutern</p> <p>Kommunikationsregeln entwickeln und anwenden</p> <p>Einen respektvollen, konstruktiven Dialog führen</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca.18 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes erläutern</li><li>• anderen Dialogpartnerinnen und -partnern so aufmerksam zuhören, dass sie deren Dialogbeiträge nachvollziehen und zutreffend wiedergeben können</li><li>• ihre Ansichten verständlich und sachlich äußern, ihre Beiträge als eigene Positionen kenntlich machen und sich auf die Beiträge ihrer Dialogpartnerinnen und -partner angemessen beziehen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li><li>• die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben</li><li>• Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li><li>• grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Akzeptanz von Vielfalt</li></ul>

### Thema 3: Judentum und Christentum

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Woran glauben Juden und Christen und wie prägen die beiden Religionen unsere Gesellschaft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilige Schriften (Tora, Bibel), Feste (Pessach, Chanukka, Weihnachten, Ostern)</li> <li>• Regeln und Moralvorstellungen (zehn Gebote, Bergpredigt, jüdische Speiseregeln),</li> <li>• jüdisches Leben in Deutschland heute (Antisemitismus, jüdisches Leben in Berlin)</li> <li>• christlicher Fundamentalismus</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Tora, Bibel, Fundamentalismus, Speiseregeln, Antisemitismus</i></p> <p>Wertvorstellungen aus religiösen Texten herausarbeiten</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca.14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Geschichte</p>	

### Thema 3: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• unterschiedliche Werteordnungen in Bezug zu sozialen, kulturellen, religiösen weltanschaulichen Überzeugungen und Traditionen setzen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li><li>• mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung</li><li>• Akzeptanz von Vielfalt</li></ul>

## Wahlthema 1: Identität und Rollen

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Was macht meine Identität aus?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Identitätsmodell (z.B. Säulen der Identität)</li><li>• Aspekte psychosozialer Entwicklung (z.B. Pubertät)</li><li>• soziale Rollen und das Verhältnis zur sozialen Umgebung</li><li>• Einfluss von Idealen</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Identität, soziale Rolle, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Schönheitsideal, Peergroup</i></p> <p>Eine nicht-digitale, selbst erklärende Präsentationsform (z.B. Plakat, Lapbook) zur Darstellung der eigenen Identität</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK, Präsentation, praktische Arbeit	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB	

## Wahlthema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Perspektive anderer Personen, d. h. deren Bedürfnisse, Interessen, Gefühle, Ansichten und Wertungen, in ethisch relevanten Situationen ihrer eigenen Erfahrungswelt beschreiben und von der eigenen Perspektive unterscheiden</li><li>• den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten erläutern</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Gestaltung von Präsentationen an ihren Zielen ausrichten</li><li>• grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul>

## Wahlthema 2: Glück

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<b>Was macht Menschen glücklich?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterschied Glück haben/glücklich sein</li><li>• Bedürfnispyramide</li><li>• Flow-Konzept</li><li>• Faktoren des Glücks (Wissenschaft)</li></ul>	Begriffe: <i>Glück, Flow, Bedürfnis</i>  Eine einfache Argumentation in einem philosophischen Text in ihrem Aufbau nachvollziehen  pro und kontra argumentieren
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca.12 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> Deutsch	

## Wahlthema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• zu vorgegebenen Problemfällen aus ihrer Lebenswelt Pro- und Kontraargumente erläutern</li><li>• in einfachen Argumentationen Behauptung, Beleg, These und Gegenthese voneinander unterscheiden</li><li>• ein begründetes Urteil zu dem zur Diskussion stehenden ethischen Problem unter Berücksichtigung von Gegenargumenten vertreten</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsförderung</li></ul>

## Klasse 8

### Thema 1: Verantwortung und Umwelt

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Inwieweit tragen wir Verantwortung für unsere Gesellschaft und für Umwelt und Natur?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ökologischer Fußabdruck und Umweltproblematiken</li><li>• Freiheit und Verantwortung des Menschen (politische Freiheit und ihre Grenzen, verantwortliches Handeln)</li><li>• Konzepte zu Rechten von Tieren/Natur: Anthropozentrismus, Pathozentrismus, Biozentrismus, Holismus, Tierrechte</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Verantwortung, Konsum, Natur, Umwelt, Speziesismus</i></p> <p>zu aktuellen Problemen und Konflikten ethische Fragen formulieren</p> <p>ein Dilemma diskutieren</p> <p>Pro- und Kontradiskussionen zu ethischen Fragestellungen führen</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 12 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> <b>PB:</b> politische Freiheiten, globale Verantwortung, BNE <b>Geschichte:</b> Aufklärung und Emanzipation	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• ethisch relevante Begriffe kontextbezogen verwenden,</li><li>• ethische Probleme untersuchen und Handlungsalternativen beurteilen,</li><li>• die Konsequenzen ihres eigenen sowie institutionellen Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in gesellschaftlichen Zusammenhängen erklären,</li><li>• sich im Dialog explizit auf die Menschenrechte und auf die Prinzipien der Freiheit und Gleichheit beziehen,</li><li>• Regeln für Lebenswelt und Umwelt aushandeln und formulieren.</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li><li>• die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• mit Bildern, Cartoons und Filmausschnitten (Sehen-Entschlüsseln – Deuten – Einbindung in die eigene Lebenswelt) umgehen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</li><li>• Verbraucherbildung</li></ul>

## Thema 2: Gerechtigkeit

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Was ist eine gerechte Gesellschaft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Menschenrechte und Gleichbehandlung</li><li>• Diskriminierung und Chancenungleichheit</li><li>• Gerechtigkeitsprinzipien</li><li>• Verteilungsgerechtigkeit</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Gleichbehandlung, Umverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Chancengleichheit</i></p> <p>Argumentationen und zugrundeliegende Prinzipien aus einem Text herausarbeiten</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 12 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB, Geschichte	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
Die SuS können <ul style="list-style-type: none"><li>• zu medial dargestellten Problemen und Konflikten ethische Problemfragen formulieren.</li><li>• Bezüge zwischen persönlichen Werten und ethischen Prinzipien erläutern.</li><li>• die Konsequenzen ihres eigenen und institutionellen Handelns für andere Betroffene erklären.</li><li>• die formale Struktur vorliegender Argumentationen zu ethischen Sachverhalten rekonstruieren.</li><li>• ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen des eigenen Lebensbereiches unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten.</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• SuS können den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen und im Ansatz zweckgerichtet nutzen</li><li>• die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben,</li><li>• eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas, des Gegenübers und der Gesprächsregeln formulieren, zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
-
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratieerziehung, Gewaltprävention, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt</li></ul>

### Thema 3: Islam und Zusammenleben der Religionen

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Woran glauben Muslime und wie gestaltet sich religiöse Vielfalt in unserer Gesellschaft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mohammad als Prophet</li> <li>• Koran und Hadithen</li> <li>• Regeln (5 Säulen, Speisevorschriften)</li> <li>• Feste (Opferfest, Fest des Fastenbrechens)</li> <li>• Innerislamische Glaubensrichtungen (Sunniten/Schiiten/Aleviten)</li> <li>• Islam in Deutschland (Wahrnehmung, Zusammenleben)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Koran, Offenbarung, Hadithen, Wissen und Glauben</i></p> <p>Perspektive einer Gruppe und ihrer Wertvorstellungen beschreiben</p> <p>mediale Darstellung einer Gruppe analysieren</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 12 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Geschichte</p>	

### Thema 3: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• im Zusammenhang mit dem Thema Islam zu medial dargestellten Problemen und Konflikten, die in sozialen, religiösen, kulturellen Zusammenhängen stehen, ethische Fragen formulieren</li><li>• in medialen Darstellungen moralische Gefühle (z. B. Empörung, Zorn, Empathie, Sympathie, Schuld, Scham) der Handelnden in Bezug zu sozio-kulturellen oder religiösen Zusammenhängen erläutern</li><li>• unterschiedliche Werteordnungen in Bezug zu sozialen, kulturellen, religiösen weltanschaulichen Überzeugungen und Traditionen setzen</li><li>• die Perspektive anderer Personen in ihren gesellschaftlichen und globalen Zusammenhängen darstellen und unterscheiden</li><li>• ihre Behauptungen durch Verweise auf Werte oder Normen begründen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
Die SuS <ul style="list-style-type: none"><li>• äußern sich verständlich, sach- und situationsangemessen</li><li>• verfolgen Gesprächsbeiträge anderer und nehmen diese auf</li><li>• beteiligen sich konstruktiv an Gesprächen</li><li>• klären Wortbedeutungen</li><li>• wenden Verfahren zur Textstrukturierung an</li><li>• fassen Informationen aus Texten zusammen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li><li>• die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung und Erziehung</li><li>• Kulturelle Bildung</li></ul>

## Klasse 9

### Thema 1: Arbeit (Identität und Rolle)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Welchen Sinn sollte Arbeit in unserer Gesellschaft haben?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Definitionen von Arbeit/Lohn/Einkommen</li><li>• Sinnvorstellungen über die Arbeit</li><li>• Umgang mit reproduktiver Arbeit (z.B. BGE)</li></ul>	<p>Begriffe: <i>geistige/körperliche Arbeit, produktive/reproduktive Arbeit</i></p> <p>Innerhalb des Praktikumsberichts die eigenen und fremden Erwartungen und neuen Wahrnehmungen bezogen auf die Arbeitswelt darstellen.</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca.8 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK / Praktikumsbericht als LEK (2. HJ)	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> Deutsch	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wahrnehmen und deuten: Gefühle und Empfindungen in lebensweltlichen Situationen (Betriebspraktikum) erläutern. (Stufe F/G)</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• gestalten Texte entsprechend des Zwecks adressatengerecht.</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mediale Gestaltung des Praktikumsberichts</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufs- und Studienorientierung</li></ul>

## Thema 2: Vielfalt im Zusammenleben

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wie kann ein Zusammenleben im Geist der Vielfalt gelingen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Begriffe/Ebenen im Zusammenhang mit Gender und sexueller Orientierung (Genderbread-Person)</li> <li>• Othering</li> <li>• Formen der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und sexueller Orientierung</li> <li>• Formen der Diskriminierung aufgrund von kultureller/religiöser Zugehörigkeit</li> <li>• Gesetzlicher Schutz (AGG)</li> <li>• Konzepte von Toleranz und Menschenwürde</li> <li>• Religiöse Perspektiven und Umgang damit</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Gender, biologische Geschlechtsmerkmale, queer, Geschlechtsausdruck, sexuelle Orientierung, Homophobie</i></p> <p>Fallbeispiele mit Begriffen analysieren und diskutieren</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca.11 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bezüge zwischen kultureller, religiöser Prägung und ethischen Prinzipien erläutern</li><li>• die zunehmend komplexen Situationen (auch in medialen Darstellungen) anderer Personen in ihren sozialen, kulturellen und weltanschaulichen Bezügen erläutern</li><li>• ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen</li><li>• Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren</li><li>• zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gender Mainstreaming</li><li>• Akzeptanz von Vielfalt</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul>

## Wahlthema 1: Medizin und Tod (Handeln und Moral)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wie soll der Mensch mit seinen medizinischen Mitteln mit Sterben und Tod umgehen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über Problemfelder: Sterbehilfe, Organspende, PID, Schwangerschaftsabbruch</li><li>• Behandlung eines Problemfelds im Detail (sachliche Gegebenheiten, Pro/Contra-Argumente)</li><li>• Vorstellung der Menschenwürde, relevante religiöse Wertvorstellungen</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Sterbehilfe, Organspende, PID, Schwangerschaftsabbruch,</i></p> <p>Plädoyer halten/Podiumsdiskussion</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 9 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> Biologie	

## Wahlthema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pro- und Contra-Argumente zu ethischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern und ein begründetes Urteil fällen.</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertreten eine eigene Meinung und können diese nachvollziehbar begründen.</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Recherche in digitalen Medien (z.B. Bundestagsmediathek)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitspflege/Verbraucherbildung</li></ul>

## Wahlthema 2: Buddhismus

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Woran glauben Buddhisten? Prägt der Buddhismus auch unsere Gesellschaft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leben des Buddha</li><li>• Lehre: 4 edle Wahrheiten, achtfacher Pfad, Erlösung</li><li>• Buddhismus in Deutschland heute</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Buddha, Karma, Nirwana, Erlösung</i></p> <p>Vorstellen religiöser Praktiken und Sichtweisen (Kurzpräsentation)</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 8 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> -	

## Wahlthema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Perspektive anderer Personen in ihren gesellschaftlichen und globalen Zusammenhängen darstellen und unterscheiden</li><li>• unterschiedliche moralische Gefühlsreaktionen in soziokulturellen, religiösen oder weltanschaulichen Konflikten erläutern</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• zentrale Informationen aus Vorträgen oder Berichten ermitteln und wiedergeben</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul>

**Thema 1: Handlungs- und Willensfreiheit**

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung</b>
<p><b>Bin ich frei in meinem Handeln und Wollen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Freiheitsbegriffe: Willensfreiheit/Handlungsfreiheit, positive Freiheit/negative Freiheit</li><li>• Vorstellungen von Willensfreiheit</li><li>• Konzepte der Psyche (z.B. Freud), unbewusstes Handeln</li><li>• Perspektive auf Freiheit im Determinismus</li><li>• Gewissen und Verantwortung</li></ul>	<p>Begriffe: <i>positive/negative Freiheit, Handlungsfreiheit/Willensfreiheit, Determinismus, Gewissen</i></p> <p>Fachsprachliche Begriffe auf der Basis von Texten definieren und mit diesen komplexere, lebensweltliche Beispiele beschreiben</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB</p>	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• ethische Begriffe aus theoretischen Texten definieren und an Beispielen erläutern</li><li>• Kernthesen und Argumentationsgänge aus einfachen philosophischen und anderen wissenschaftlichen Texten schematisch darstellen</li><li>• ein begründetes Urteil zu philosophischen Fragen unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Begründungen für Meinungen/Haltungen/ Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Einflüsse von Medienangeboten auf ihren Alltag und ihre Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Gefahren von Süchten, Cybermobbing und Realitätsverlust, reflektieren</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
-

## Thema 2: Medien und Macht

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wie beeinflussen Medien unser Weltbild?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der Medien</li> <li>• Medienkritik</li> <li>• Medien und Wahrnehmung/Wirklichkeit: Platons Höhlengleichnis</li> <li>• Medienmissbrauch: Manipulation, Propaganda, Fake News</li> <li>• Verschwörungstheorien (Merkmale und Ursachen)</li> <li>• Umgang mit Medien: Faktencheck, medienethische Grundsätze</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Medien, Manipulation, Propaganda, Fake News, Verschwörungstheorie</i></p> <p>Recherche mithilfe von Faktencheck/ Quellenvergleich zu einem Beispiel medialer Manipulation</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 24 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Deutsch</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li><li>• mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Möglichkeiten und Methoden medialer Manipulation exemplarisch analysieren</li><li>• den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratiebildung</li><li>• Verbraucherbildung</li></ul>

## Wahlthema 1: Strafgerechtigkeit

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Nach welchen Prinzipien sollten Strafen erfolgen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• absolute/relative Straftheorie</li><li>• Talionsprinzip</li><li>• Resozialisierungsprinzip</li><li>• Grundlagen des Rechts (Recht, Gerechtigkeit, Naturrecht, positives Recht)</li></ul>	<p>Begriffe: <i>Resozialisierung, Vergeltung, absolute/relative Strafe, Naturrecht, positives Recht</i></p> <p>Ein Plädoyer zu einem Fallbeispiel unter Verwendung ethischer Prinzipien halten</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 10 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB	

## Wahlthema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li><li>• geeignete Gestaltungsmittel zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• eine mediale Produktion kriterienorientiert in Einzel- und Gruppenarbeit planen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratieerziehung</li></ul>

## Wahlthema 2: Atheismus und Religionskritik

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Welches Weltbild haben Atheisten und wie sollte ein säkularer Staat mit Religionen umgehen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Atheismus und naturwissenschaftliches Weltbild/Materialismus</li><li>• Begriff und Funktionen von Religion</li><li>• nicht-religiöse Sinnvorstellungen</li><li>• Religions- und Meinungsfreiheit, Konzept eines säkularen Staats</li><li>• Nachdenken über Religion, Religionskritik</li></ul>	<p>Begriffe: Atheismus, Säkularismus, Materialismus</p> <p>ein mediales Produkt (z.B. Podcast) zur Darstellung verschiedener Perspektiven in einer auf Religion bezogenen Diskussion erstellen</p>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 24 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB	

## Wahlthema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Ethik
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Perspektive anderer Personen in ihren gesellschaftlichen und globalen Zusammenhängen darstellen und unterscheiden</li><li>• ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen</li><li>• sich mit eigenen Beiträgen problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische Diskussion einbringen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• einen Kommentar oder eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• mediale Darstellungsmuster (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) in der Öffentlichkeit identifizieren und ihre Wirkung in Bezug auf Rollenklischees und Menschenbilder untersuchen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung</li><li>• Akzeptanz von Vielfalt</li></ul>

## Bogen für eigene Themen

Thema:
Themenfeld des RLP:
Inhaltliche Schwerpunkte:
Schwerpunkte bei Methoden/Sprachbildung:
Schwerpunktstandards RLP: